Wichtelrunde

Adventskalender 2016

Von Adventshexen

Kapitel 10: 10. Türchen

10. Türchen

„Das nächste Geschenk wird wirklich witzig“, lachte die eine Autorin amüsiert. „Und ich wette mit dir, die Vergabe wird noch witziger.“ Grinsend sah sie ihre Freundin an. Die andere verdrehte die Augen.

„Jetzt hör schon auf, es so spannend zu machen und erzähl es mir!“

„Schon gut, schon gut“, lachte sie und begann zu berichten.

Noch einmal las er den Brief durch, den er seinem Wichtelkind als Weihnachtsgeschenk geschrieben hatte.

Oh meine geliebte Yuki. Du bist so bezaubernd wie der Schnee. Meine Liebe brennt zu dir. Darum möchte ich dich auf ein Essen zu zweit einladen. Als ich die freudige Botschaft erhielt, wusste ich sofort, was ich dir schenken möchte. Hiermit lade ich dich auf ein Date mit mir ein. Ich werde für dich kochen und dann essen wir zusammen und verbringen den Abend zusammen.

In Liebe Sanji <3

Mit sich und seinen Worten zufrieden, faltete er den Brief zusammen und schob ihn in einen weißen Umschlag. Er war überzeugt, dass seine Arbeit Früchte tragen würde. Yuki war schließlich eines der schönsten Mädchen seiner Schule. Da war ihm auch egal, dass sie eigentlich einen Freund hatte.

Gleich zu Anfang der Festlichkeiten entdeckte er Yuki zusammen mit ihren Freunden aus dem Vampire Knight Trakt. Schnell trennte er sich von seinen Freunden und ging auf die Schwarzhaarige zu.

„Ich wünsche dir frohe Weihnachten, Yukilein“, sagte er und überreichte ihr den Umschlag. Yuki bedankte sich höflich, bevor sie den Umschlag öffnete und den Brief las.

„Tut mir leid, aber ich habe schon einen Freund“, sagte sie entgegen Sanjis Erwartungen und wand sich von ihm ab. Deprimiert sah Sanji ihr hinterher. Jedoch hielt dieser Zustand nicht lange an. Schnell hatte er das nächste Mädchen gefunden, dem er sein Angebot unterbreitete, aber auch diese lehnte es ab. So lief er von Mädchen zu Mädchen und kassierte eine Abfuhr nach der anderen.

Erst, als er zu Temari kam, die sich gerade mit Nami unterhielt, wurde seinem Treiben ein Ende gesetzt. Ohne eine Antwort seitens Temari verpassten ihm sowohl Nami als auch Temari eine Kopfnuss, die ihn prompt zu Boden gehen ließ. Die beiden Mädchen zuckten mit den Schultern, ließen den Blondschoopf am Boden liegen und fuhren ihr Gespräch an einer anderen Stelle fort.